

Gewohnheit

Stephan Zurfluh

www.zurfluh.de

D A G A D D7 G

Die Macht der Ge - wohnheit ent - sagt der A - ufmerksam - keit und vor la-u-ter Macht

The first line of music is in G major, 2/4 time. It consists of eight measures. The notes are: G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), A4-G4 (beamed eighth notes), F#4 (quarter), E4 (quarter), D4 (half). The lyrics are: 'Die Macht der Ge - wohnheit ent - sagt der A - ufmerksam - keit und vor la-u-ter Macht'.

Strophe

8 C A D Am E Am G

ge-be ich nicht mehr acht Al-le Tage a-u- fs neue er - wa-chen und im-mer den gleichen Trott

The second line of music starts at measure 8. The notes are: G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), A4-G4 (beamed eighth notes), F#4 (quarter), E4 (quarter), D4 (half). The lyrics are: 'ge-be ich nicht mehr acht Al-le Tage a-u- fs neue er - wa-chen und im-mer den gleichen Trott'.

16 Am D Hm A G A D

ma-chen wie andere ü-ber mich la-chen ü-ber -le dummen Sa-chen

The third line of music starts at measure 16. The notes are: G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), A4-G4 (beamed eighth notes), F#4 (quarter), E4 (quarter), D4 (half). The lyrics are: 'ma-chen wie andere ü-ber mich la-chen ü-ber -le dummen Sa-chen'.

Die Macht der Gewohnheit
entsagt der Aufmerksamkeit
und vor lauter Macht
gebe ich nicht mehr acht

Alle Tage aufs neue erwachen
und immer den gleichen Trott machen
wie andere über mich lachen
über viele dummen Sachen
Die Macht ...

So werde ich für viele Dinge blind
wie manche gute Chance verrinnt
und das Versäumte rächt sich geschwind
ein anderer dafür gewinnt
Die Macht ...

Viele schöne Dinge wir nicht sehen
blind immer den gleichen Weg gehen
und wir viel zu spät es verstehen
doch ist eben schon geschehen
Die Macht ...

Besser nicht den Alltag nicht verdösen
nie sind die andern nur die bösen
Aufmerksamkeit wird manches lösen
seien wir doch die Braveusen

